

Klarer Kurs in unruhigen Zeiten

**Pressekonferenz zur Vorstellung des Regierungsentwurfs des Doppelhaushalts
für die Jahre 2023 und 2024**

Haushaltsentwurf 2023/2024

Haushalt in Zeiten der Krise(n)

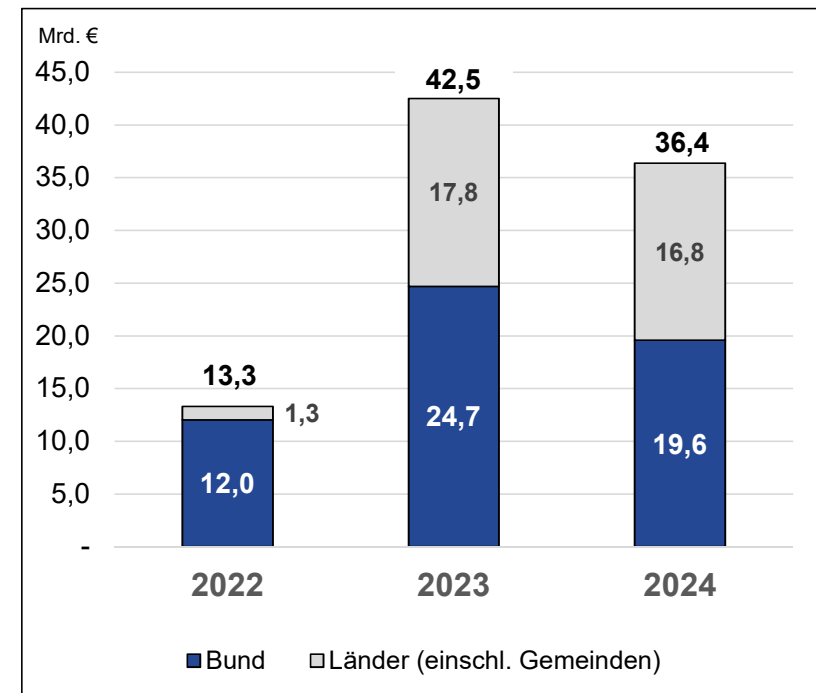
- Die **Zeiten sind äußerst bewegt**: Ukraine-Krieg, explodierende Energiekosten, steigende Inflationsraten, weiter schwelende Corona-Pandemie und verstärkter Klimawandel stellen den Haushalt vor große Herausforderungen.
- Hessen steht für eine **stabile und nachhaltige Finanzpolitik**. Wie der Bund beabsichtigt es daher, ab dem kommenden Jahr die Regelgrenze der Schuldenbremse wieder einzuhalten und **ohne neue Schulden** auszukommen.
- **Klar ist: Die Landesregierung wird alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, damit Hessen auch die aktuellen Krisen erfolgreich meistert.**
- Sie ist daher grundsätzlich bereit, sich insbesondere an denjenigen Maßnahmen des Bundes zu beteiligen, die als Reaktion auf explodierende Energiepreise und steigende Lebenshaltungskosten geplant sind.
- Aber: Der Haushaltsentwurf beinhaltet mögliche Folgen des 3. Entlastungspakets noch nicht. Zu viele Einzelheiten sind noch unklar, zudem verhandeln die Länder noch mit dem Bund über die Kostenaufteilung.

Haushaltsentwurf 2023/2024

3. Entlastungspaket des Bundes

- Die Bundesregierung hat Anfang September die Eckpunkte für ein drittes Energiekostenentlastungspaket vorgelegt.
- Das Paket sieht u.a. Steuerentlastungen (z.B. Abbau der kalten Progression), eine Reform des Wohngelds sowie eine Anschlussregelung im ÖPNV für das 9-Euro-Ticket vor.
- Die damit verbundenen Kosten für den Landeshaushalt sind hoch: Erste Schätzungen gehen von einem Mehrbedarf von rund 2 Mrd. Euro für 2023 und 2024 aus.
- Die Länderhaushalte dürften mittelfristig von der Inflation auf Grund ihres hohen Personalkostenanteils besonders betroffen sein.

Gesamtauswirkung 3. Entlastungspaket*



*ohne Auswirkung Verschiebung CO₂-Preis-Erhöhung, Strompreis-bremse, Dämpfung Netzentgelte (Auswirkungen lt. BMF rund 10 Mrd. Euro für 2022 und 2023) und Gegenfinanzierung durch Einnahmen aus Abschöpfung Zufallsgewinne. Gesamtentlastung 2022 und 2023: 65 Mrd. Euro.

Haushaltsentwurf 2023/2024

Haltung der Landesregierung

- Hessen ist – trotz der damit verbundenen finanziellen Belastungen – grundsätzlich bereit, sich an dem Paket des Bundes zu beteiligen.
- Die Zustimmung ist aus Sicht des Landes jedoch an Bedingungen geknüpft:
 - Der Bund muss einen **deutlich höheren Anteil an der Finanzierung des ÖPNV und des Wohngelds** übernehmen.
 - Es bedarf einer **Anschlussfinanzierung in der Flüchtlingshilfe**.
 - Der Bund muss zu seinen **bereits gemachten Finanzierungszusagen stehen**.
- Abstimmungsprobleme hätten vermieden werden können, wenn der Bund die Länder früher in die Entscheidungsfindung eingebunden hätte.

Haushaltsentwurf 2023/2024

Haushalt 2023/2024 setzt Schwerpunkte aus Regierungserklärung um

Beispiele:

- Um den steigenden Herausforderungen in den **Schulen** zu begegnen (u.a. demografischer Wandel, steigende Zahl Seiteneinsteiger, Ausbau Ganztagsangebote), sind insgesamt rund **4.000 neue Stellen** geplant.
- Zur **Stärkung der Justiz** werden insgesamt **477 neue Stellen** veranschlagt. Davon sind 100 Stellen für Richter und Staatsanwälte vorgesehen.
- Der Haushaltsentwurf legt mit der finanziellen Vorsorge für den **Klimaplan Hessen** einen klaren Akzent auf den Klimaschutz, z.B. für Elektromobilität (rund 5 Mio. Euro), erneuerbare Energien (rund 8,5 Mio. Euro) und nachhaltigen Luftverkehr (rund 9 Mio. Euro).
- Die Aufwendungen zur Umsetzung der **Gigabitstrategie Hessen** werden 2023 um 81 Mio. Euro und 2024 um weitere rund 107 Mio. Euro erhöht. Hiermit sollen insbes. mehrjährige Ausbauprojekte im Rahmen des Graue-Flecken-Förderprogramms des Bundes kofinanziert werden. Für die weitere Digitalisierung Hessens stehen insgesamt **600 Mio. Euro** im Doppelhaushalt zur Verfügung.

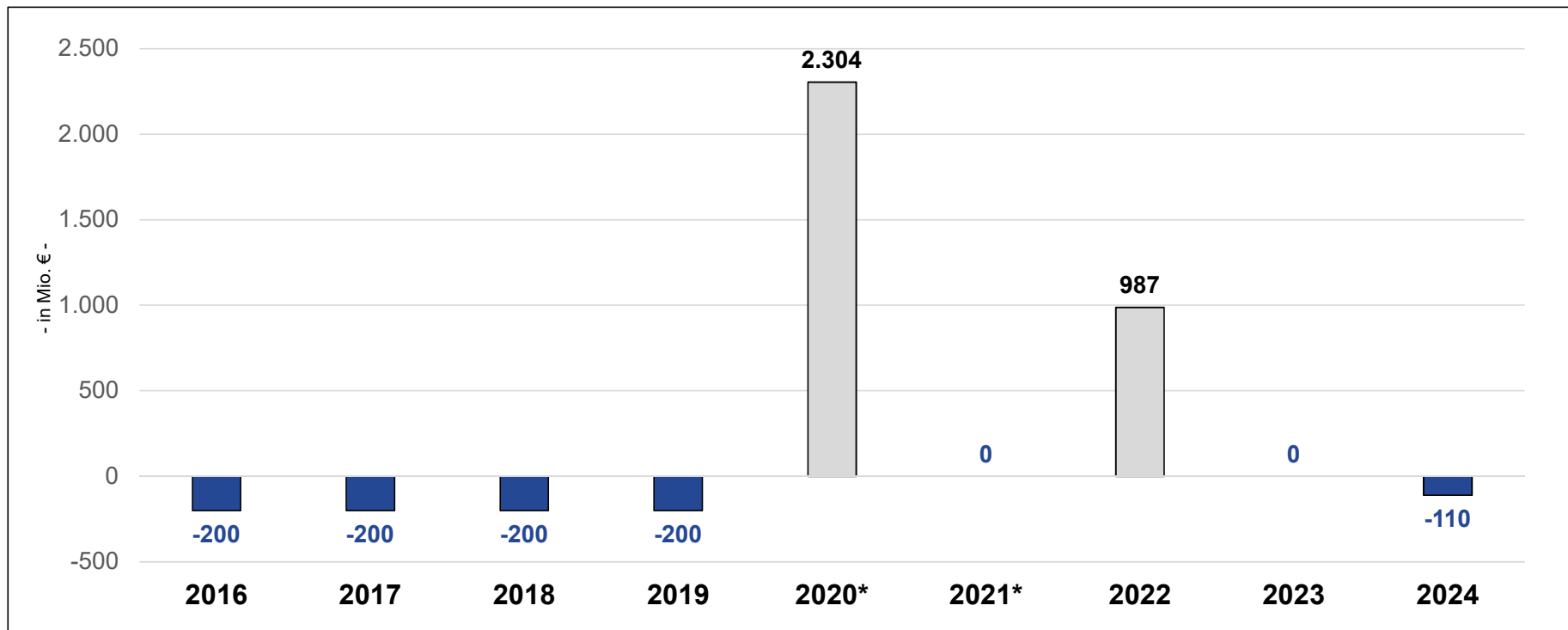
Haushaltsentwurf 2023/2024

Haushalt 2023/2024 setzt Schwerpunkte aus Regierungserklärung um

- **Stärkung der Krankenhauslandschaft** in Hessen, etwa durch ein Sonderinvestitionsprogramm (80 Mio. Euro), die Erhöhung der Pauschalförderung (170 Mio. Euro) sowie ein neues Darlehensprogramm (140 Mio. Euro). Insgesamt werden für die **Krankenhausfinanzierung** im Doppelhaushalt **1 Mrd. Euro** mobilisiert.
- Im Rahmen der **Pflegestrategie Hessen** werden bereits 2023 zusätzliche Aufwendungen von 10 Mio. Euro für Investitionen zur Verbesserung der pflegerischen Infrastruktur bei Kurzzeit- und Tagespflege veranschlagt.
- Zur weiteren **Bekämpfung der Kinderpornographie** stehen zusätzlich rund 15 Mio. Euro und 50 neue Stellen zur Verfügung.
- Der **Katastrophenschutz** in Hessen soll herausragend ausgestattet sein. Daher werden 2023 einmalig 15 Mio. Euro zusätzlich bereitgestellt. Damit die zentrale strategische Landesreserve für Schutzausstattung auch dauerhaft betrieben werden kann, werden 2023 5 Mio. Euro und ab 2024 jährlich 5,5 Mio. Euro zusätzlich veranschlagt.
- Für die Umsetzung eines Konzepts zur schrittweisen Wiederherstellung einer amtsangemessenen **Beamtenbesoldung** wird Vorsorge getroffen.

Haushaltsentwurf 2023/2024

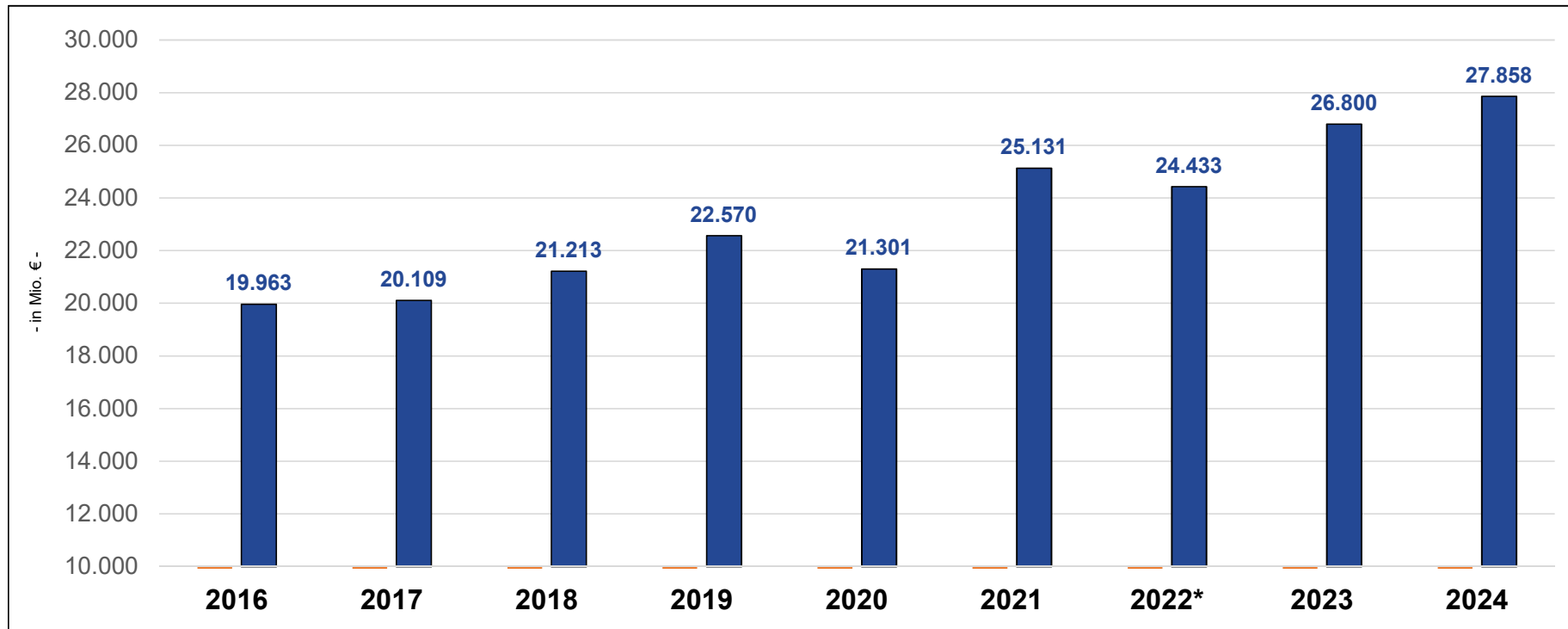
Land plant wieder ohne neue Schulden



* einschließlich Kreditaufnahme des Corona-Sondervermögens Hessens gute Zukunft sichern

Haushaltsentwurf 2023/2024

Mai-Steuerschätzung 2022 ergibt stabilen Aufwärtstrend bei Steuern

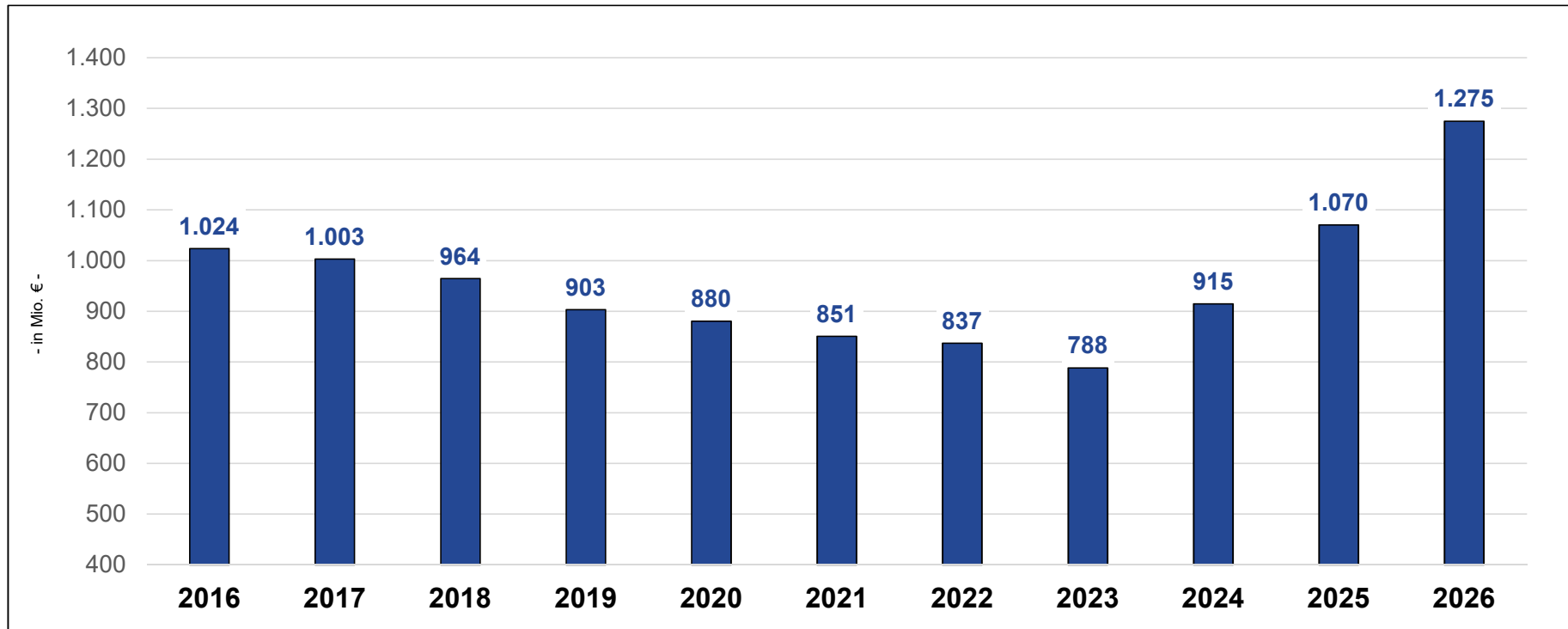


* Soll-Ansatz (Basis: November 2021), ab 2023. Mai-Steuerschätzung 2022

Auswirkungen des 3. Energieentlastungspakets und der November-Steuerschätzung sind noch abzuwarten!

Haushaltsentwurf 2023/2024 und Finanzplanung bis 2026

Trendwende bei den Zinsausgaben



Haushaltsentwurf 2023/2024

Das sind die Eckdaten...

- in Mio. Euro -	Haushalt	Entwurf	
	2022	2023	2024
Gesamteinnahmen (bereinigt)	31.410,9	33.744,7	34.709,9
darunter:			
Steuereinnahmen	24.433,0	26.800,0	27.858,0
Gesamtausgaben (bereinigt)	33.549,6	33.740,8	34.789,3
darunter:			
Personalausgaben	11.681,8	12.305,0	13.279,6
Investitionen	2.850,1	3.041,9	3.006,2
Zinsen	836,9	788,3	914,6
Finanzierungssaldo	-2.138,8	3,8	-79,4
Rücklagenzuführung	240,3	182,2	0,3
Rücklagenentnahme	1.211,5	178,4	189,7
Überschuss aus Vorjahren	180,5	-	-
Nettokreditaufnahme	987,1	0,0	-110,0
nachrichtlich:			
zulässige NKA lt. Schuldenbremse	216,1	32,3	-99,1
Globale Mehr-/Minderausgaben (+/-)	150	-250	-450

Abweichungen durch Rundungen

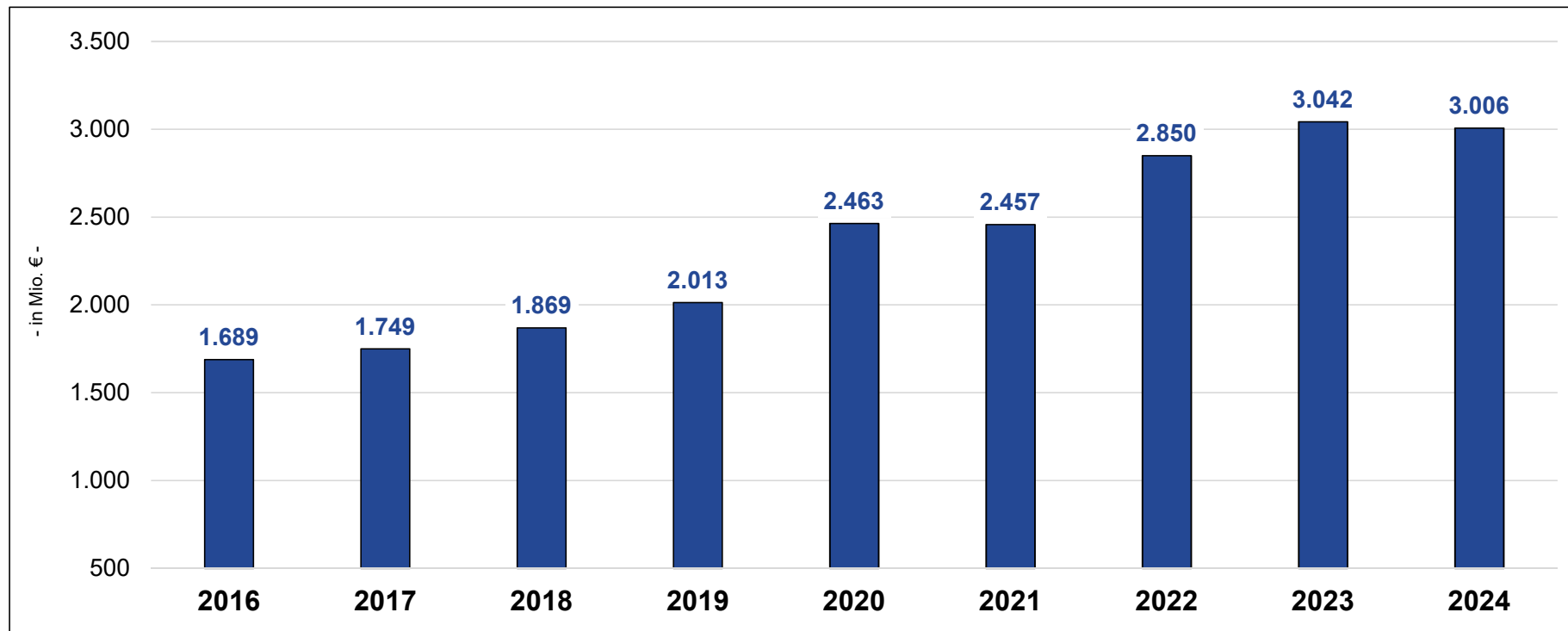
Haushaltsentwurf 2023/2024

Der Landeshaushalt setzt Zeichen gegen die Krisen

- In Folge der hohen Zahl an Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine sowie zur Unterbringung und Betreuung weiterer hilfs- und schutzbedürftiger Menschen werden die **Flüchtlingsausgaben** 2023 um rund 150 Mio. Euro angehoben.
- Als **Vorsorge für weitere derzeit noch nicht absehbare krisenhafte Entwicklungen** ist im Haushaltsentwurf für 2023 eine globale Mehrausgabe in Höhe von 200 Mio. Euro enthalten.
- Bei der **Corona-Pandemie** scheint das Schlimmste überstanden. Dennoch sorgt das Land mit 80 Mio. Euro für Impfkampagnen, Testungen und Verdienstaufwände vor.
- Die Ausgaben für **Investitionen** liegen 2023 und 2024 **erstmals über 3 Mrd. Euro. Das stützt die Konjunktur.**
- Die **Regelgrenze der Schuldenbremse wird eingehalten.** Das fördert das Vertrauen in die langfristige Solidität der öffentlichen Haushalte und **reduziert inflationäre Tendenzen.**

Haushaltsentwurf 2023/2024

Land stützt Konjunktur - Investitionen übersteigen erstmals 3 Mrd. Euro



Haushaltsentwurf 2023/2024

Investitionsschwerpunkte

- Das Spektrum der Investitionsausgaben reicht vom Landesstraßenbau, dem klassischen staatlichen Hochbau, bis hin zum Breitbandausbau oder speziellen Investitionsprogrammen für die hessischen Kommunen (z.B. Kommunalinvestitionsprogramme KIP und KIP macht Schule!).
- In **Wissenschaft, Forschung und Lehre** investiert das Land 2023 und 2024 über 500 Mio. Euro, zum Beispiel für die Sanierung des Schieferdachs des Landgrafenschlosses und die Sanierung der Alten Universität in Marburg.
- Für den **DigitalpaktSchule** und die Förderung des **Ganztagesausbau** im Grundschulalter sind im Doppelhaushalt insgesamt 278 Mio. Euro veranschlagt.
- Für die **soziale Wohnraumförderung** sind 2023 und 2024 insgesamt Ausgaben von über 400 Mio. Euro geplant.
- Für Investitionen in den **Maßregelvollzug** sind im Doppelhaushalt insgesamt rd. 57 Mio. Euro etatisiert. In die **Ausstattung und Technik im Bereich innere Sicherheit** fließen zusammengenommen über 100 Mio. Euro.

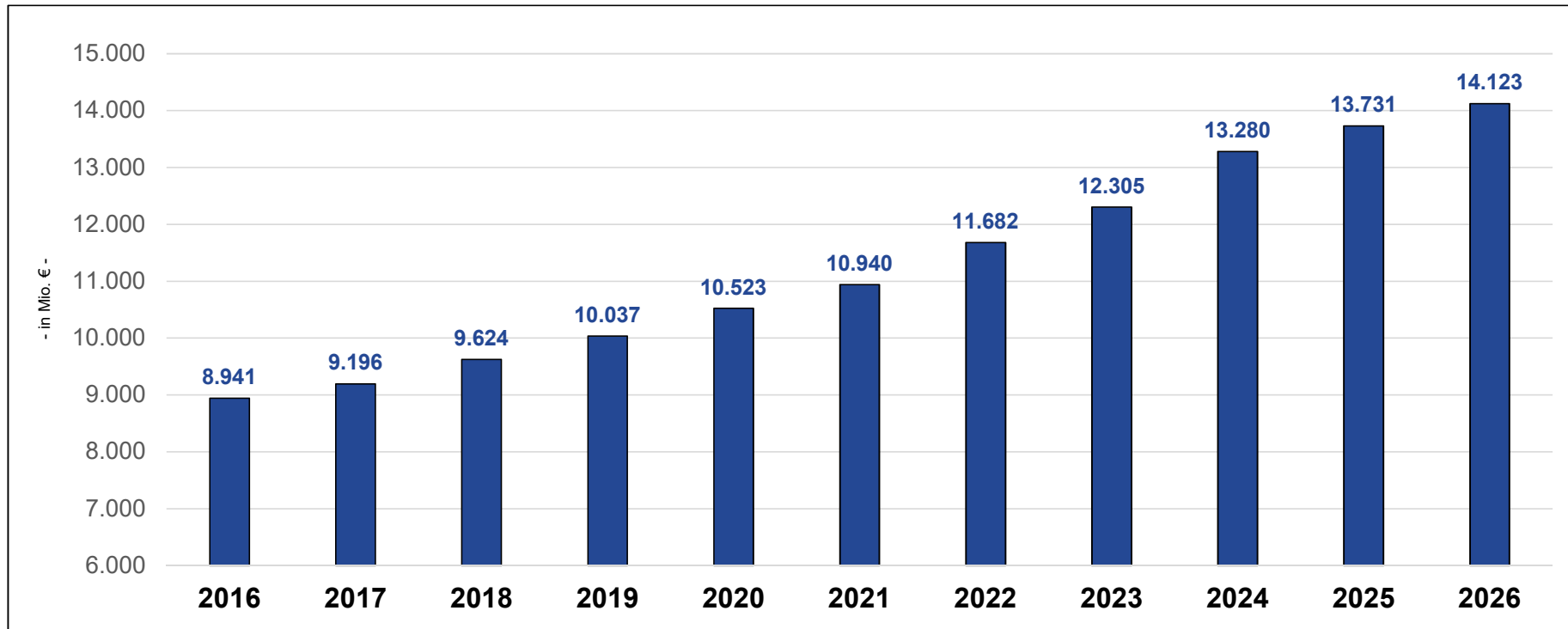
Haushaltsentwurf 2023/2024

Land investiert in Köpfe

- Um den steigenden Herausforderungen in den **Schulen** zu begegnen (u.a. demografischer Wandel, steigende Zahl Seiteneinsteiger, Ausbau Ganztagsangebote), sind insgesamt **rd. 4.000 neue Stellen** geplant.
- Zur Stärkung der **Justiz** werden insgesamt **477 neue Stellen** veranschlagt.
- Zum weiteren Ausbau der Sicherheit in Hessen werden insgesamt **45 neue Stellen** bei der **Polizei** und beim **Landesamt für Verfassungsschutz** geschaffen.
- An Hessens **Hochschulen** werden zusätzlich **120 Stellen** geschaffen.
- Der **Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen** wird mit **75 Stellen** gestärkt. Damit wird auch dem gestiegenen Auftragsvolumen im Landesbau Rechnung getragen, u.a. um die **energetische Sanierung** von Hessens Hochschulen und den Bau von **Solaranlagen** auf Landesliegenschaften voranzutreiben.

Haushaltsentwurf 2023/2024

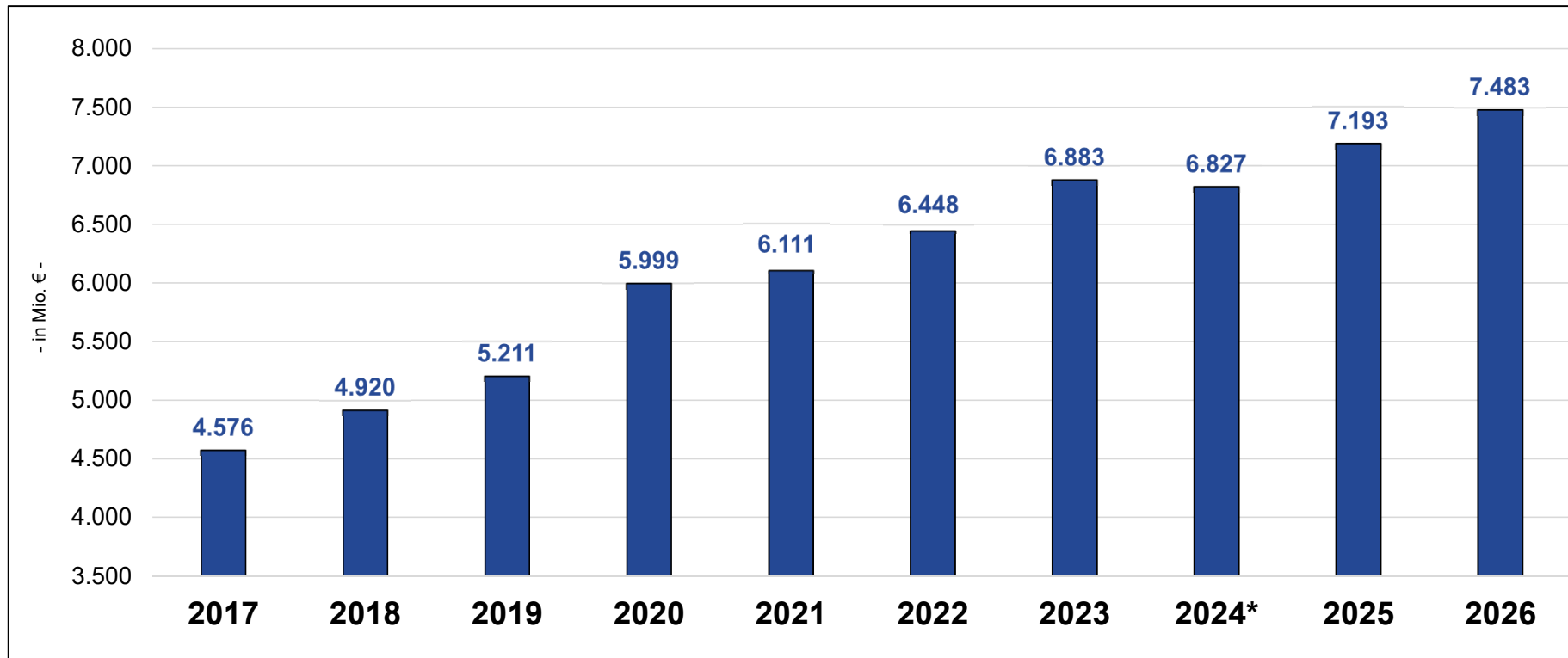
Starker Aufwuchs der Personalausgaben



Ursache u.a. Besoldungskonzept amtsangemessene Alimentation und Stellenaufwuchs bei Bildung und Sicherheit

Haushaltsentwurf 2023/2024 und Finanzplanung bis 2026

Land stärkt Kommunen – KFA steigt bis 2026 voraussichtlich auf 7,5 Mrd. Euro



* Rückgang wegen auslaufendem Bundesprogramm „Krankenhauszukunftsfond“ und geringerer Solidaritätsumlage

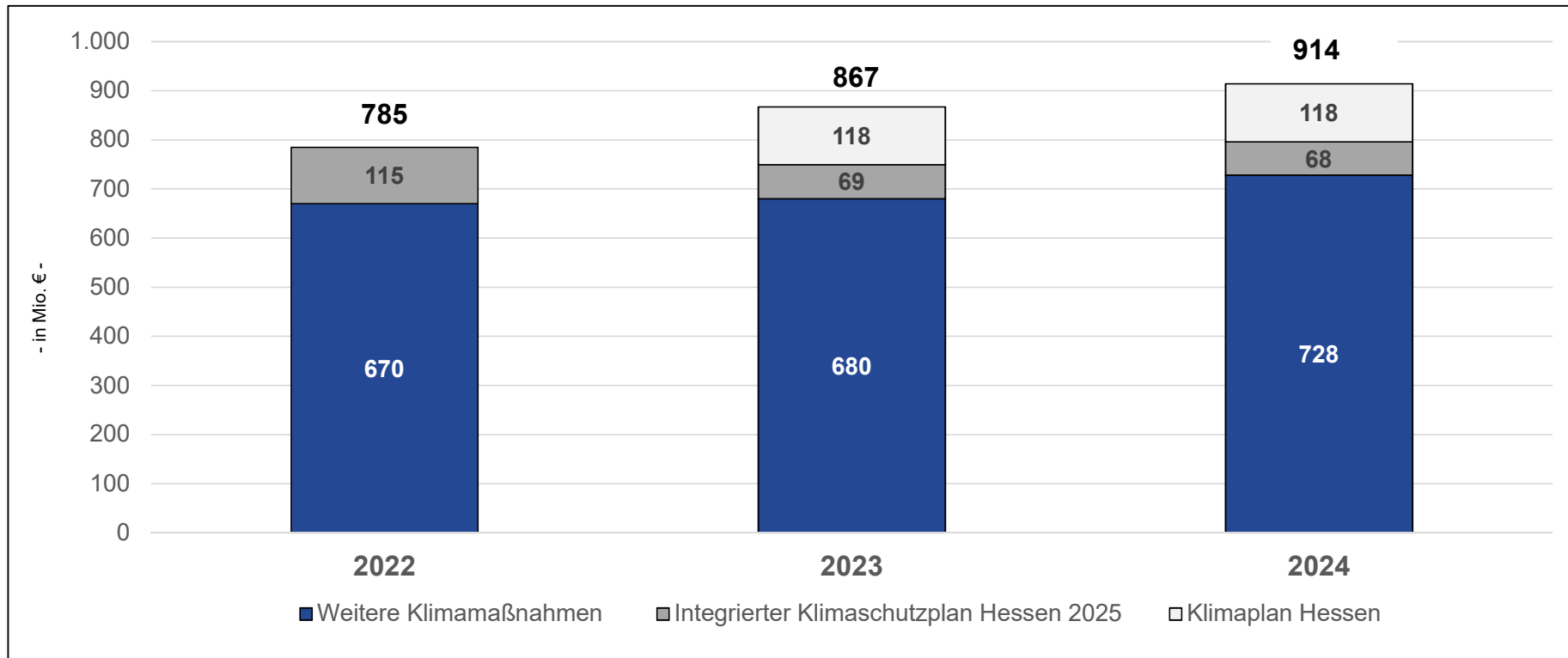
Haushaltsentwurf 2023/2024

Soziales und Energie

- Wir stocken das **Sozialbudget** nochmals auf, um insgesamt 9 Mio. Euro. Zudem stecken wir mehr Geld in die Energie- und Schuldnerberatung sowie in eine stärkere Unterstützung der Tafeln. Alleine die Energieberatung für private Haushalte erhöhen wir im kommenden Jahr um rund 40 Prozent.
- Im **Wohnungsbau** erhöhen wir das Budget für Sozialwohnungen und Wohngeld in den kommenden beiden Jahren um durchschnittlich 10 Prozent. Insgesamt stehen für das **Wohnungswesen** in den Jahren 2023 und 2024 mehr als 1 Mrd. Euro bereit.
- Wir geben der Energiewende einen ordentlichen Schub und legen ein **Sonderprogramm für Photovoltaik-Anlagen** auf unseren hessischen Hochschulen auf. Hierfür stehen insgesamt 21 Mio. Euro zur Verfügung.

Haushaltsentwurf 2023/2024

Land stellt 2023 und 2024 insgesamt rd. 1,8 Mrd. Euro für Klimaschutz bereit



Haushaltsentwurf 2023/2024

Entwicklung Klimaschutz-/Klimaanpassungsausgaben nach Sektoren

Sektoren	2023	2024	Σ
	- in Mio. € -		
Energie	4,5	3,5	8,0
Verkehr und Mobilität	538,1	595,0	1.133,1
Industrie	2,2	4,2	6,4
Landnutzung	125,4	119,6	245,0
Bildung und Forschung	14,0	14,2	28,2
Gebäude und Stadt	31,1	40,1	71,2
Wasser	28,0	28,5	56,5
Kreislaufwirtschaft	10,1	10,2	20,3
Gesundheit und Bevölkerungsschutz	17,8	2,7	20,5
Übergeordnete Maßnahmen (z. B. LEA Hessen/CO2-neutrale Landesregierung)	95,7	95,5	191,2
insgesamt	866,9	913,5	1.780,4

Haushaltsentwurf 2023/2024

Straßenbau und ÖPNV

- Die Mittel im **Landesstraßenbau** steigen kontinuierlich an. Dabei halten wir am Prinzip Sanierung vor Neubau fest und erhöhen nicht nur die Mittel für den Landesstraßenbau, sondern auch für gute und sichere Radwege an Landesstraßen. Wie im Koalitionsvertrag vereinbart sollen ab 2024 die Mittel für den Landesstraßen auf 170 Mio. Euro steigen – 90 Prozent davon geht in die Sanierungsoffensive. Für **Radwege an Landesstraßen** sind jährlich 17 Mio. Euro eingeplant.
- **Rekordmittel für den ÖPNV:** Wir stärken die Verkehrsverbünde in Hessen, damit sie für einen attraktiven öffentlichen Nahverkehr sorgen: Darum haben wir RMV, NVV und VRN für das Jahr 2023 ein Budget in Höhe von insgesamt 1,05 Mrd. Euro und für das Jahr 2024 in Höhe von insgesamt 1,15 Mrd. Euro angeboten und dieses im Haushaltsentwurf hinterlegt.

Haushaltsentwurf 2023/2024

Wirtschaft und Kultur

- Wir unterstützen **kleine und mittlere Unternehmen**, um Energie und Rohstoffe zu sparen. Dazu gehört neben Zuschüssen auch ein umfangreiches Beratungsangebot, um zu identifizieren, welche Maßnahmen am effizientesten sind. Alleine für das Ressourcenwende-Paket sowie die Servicestelle „WirtschaftsWandel Hessen“ als zentrale Anlaufstelle stehen in den kommenden beiden Jahren 6 Millionen Euro bereit.
- Für den Weg in eine nachhaltige Wirtschaftsweise brauchen wir Menschen mit unternehmerischem Mut. Zur Stärkung des **Start-up-Standorts Hessen** sieht der Doppelhaushalt insgesamt weitere 8,3 Mio. Euro vor. Ein Schwerpunkt liegt hier auf Green Start-ups.
- In Hessen arbeiten **Artenschutz und Landwirtschaft** zusammen, ganz konkret am Runden Tisch Landwirtschaft. Das unterstützen wir auch finanziell: In diesem Jahr mit 7 Mio. Im kommenden Jahr sind es 10 Millionen. Und im Jahr 2024 sogar 13 Millionen Euro, um eine artgerechte und naturverträgliche Landwirtschaft zu fördern.
- Mit dem **Masterplan Kultur** wollen wir die wesentlichen Leitplanken für die Kulturpolitik des Landes in den nächsten zehn Jahren setzen. Das tun wir in einem Dialog mit den Kultureinrichtungen, -Akteuren und -Initiativen. Im Doppelhaushalt für die Jahre 2023 und 2024 stehen insgesamt mehr als 5 Mio. Euro zusätzlich bereit.

Haushaltsentwurf 2023/2024

Weiterer Zeitplan

	Datum
Haushaltspressekonferenz	23.09.2022
Zuleitung Haushalt an Landtag	30.09.2022
Einbringung in den Hessischen Landtag	12.10.2022
Arbeitskreis „Steuerschätzungen“	25.-27.10.2022
Kursorische Lesungen	ab 31.10.2022
2. Lesung	07.12.2022
Verabschiedung	24.-26.01.2023

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit